



Pressemitteilung Nr. 16/2023

Magdeburg, 12.03.2023

2. Wasserball Liga der Landesgruppe Ost (2. WLO)

Starker Schlussspurt bringt den 11:8 WUM-Sieg im Sachsen-Anhalt-Derby beim SV Halle; Nach dem Spiel Polizeischutz für die Magdeburger Fans

Die Herren der Wasserball Union Magdeburg mussten in der 2. WL Ost am Samstag, 11.03.2023, beim SV Halle antreten. WUM Chef und Torwart Detlef Klotzsch hatte schon vor dem Sachsen-Anhalt-Derby vor den Saalestädtern gewarnt. Diese hatten vor heimischen Publikum bereits ein 13:13 Unentschieden gegen den ASC Brandenburg und zuletzt einen Heimsieg gegen den SV Zwickau feiern können. Das die Warnung nicht ohne Grund war, bekamen die fast in Bestbesetzung antretenden Magdeburger Spieler und ihre mitgereisten 50 Anhänger bereits bei Spielbeginn zu spüren. Der Gastgeber ging im ersten Spielabschnitt schnell mit 1:0 in Führung und baute diese kurz vor Ende der ersten acht Minuten auf 2:0 aus. Dank eines Treffers von Wilhelm Block neun Sekunden vor der ersten Pausensirene konnten die Magdeburger den Anschluss herstellen. Im zweiten Viertel bot sich das gleiche Bild. Magdeburg ließ beste Gelegenheiten liegen bzw. bekam sie von den beiden Schiedsrichter Henkiel/Hoffmann abgepfiffen. Trotzdem sorgten Tore von Wilhelm Block und Sascha Ufnal (bei einem Gegentreffer) für einen 3:3 Spielstand zur Halbzeit. In der Pause diskutierten die WUM Spieler auch die Spielauslegung der beiden Unparteiischen. Denn bis hierher hatten die Elbestädter deutlich zu viel Herausstellungen kassiert. Das sollte mit Wiederbeginn zwingend abgestellt werden. Doch erst einmal gerieten Duncan Händel (Magdeburg) und Ruben Willi Wolfer (Halle) im Wasser aneinander. Wie schon im Hinspiel, erhielt der Magdeburger erneut über Wasser einen Schlag ins Gesicht. Daraufhin wurde zuerst der Hallenser Spieler folgerichtig mit einem Wasserverweis bestraft. Weil Duncan Händel den Schiedsrichtern nochmals auf das Schlagen über Wasser

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail: wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

hingewiesen hatte, wurde er – wegen „Meckerns“ – ebenso mit einem Wasserverweis belegt. Im weiteren Spielverlauf glich Lukas Schulle die Führung des Gastgebers mit dem Treffer zum 4:4 aus. Magdeburg schwamm unermüdlich Angriff um Angriff, ein Treffer gelang ihnen im dritten Abschnitt nicht mehr. Halle dagegen sorgte ihrerseits nochmals für die 5:4 Führung. Die Entscheidung musste also in den letzten acht Minuten fallen. Und die hatten es in sich. Zwar erhöhte der Gastgeber auf 6:4, doch dann brach der Bann bei den Magdeburgern. Mit zwei Treffern von Wilhelm Block und einem Tor von Sascha Ufnal führte plötzlich der Tabellenführer von der Elbe mit 7:6 im Hallenser Hexenkessel. Im weiteren Verlauf konnten die Saalestädter durch ihren zweiten 5m Strafwurf nochmals ausgleichen (7:7), doch dann zeigten die Magdeburger, warum sie derzeit ganz oben in der Tabelle stehen und auch dort bleiben wollten. Innerhalb von 2:30 Min gelangen ihnen vier Treffer in Folge (Block, Schulle und zwei Tore von Vincent Winkler) und damit die deutliche 11:7 Führung. Dem hatten die Hallenser nicht mehr viel entgegenzusetzen. Letztendlich siegte die Wasserball Union Magdeburg beim SV Halle mit 11:8 (2:1; 1:2; 2:1; 3:7). „Wie erwartet, war das heute kein einfaches Spiel für uns. Wir standen in der Verteidigung heute gut, haben wenig aus dem Spiel heraus zugelassen. Im Angriff wurden uns wiederholt durch nicht nachvollziehbare Schiedsrichterentscheidungen 15 Aktionen abgepfiffen und Tore aberkannt. Auf der Gegenseite blieben die Pfiffe der Unparteiischen weitestgehend aus. Bevorteilt wurden wir durch sie definitiv nicht! Durch unsere Kondition und Abgeklärtheit haben wir das Spiel dann doch nach Hause gebracht,“ resümierte WUM Chef Detlef Klotzsch im Nachgang und weiter: „Ein großer Dank geht an unsere rund 50 mitgereisten Fans, die uns im Hallenser Hexenkessel lautstark nach vorne gepeitscht haben! Nach dem Spiel mussten wir leider beobachten, dass diese durch die anwesende Polizei vor aufgebrauchten Hallenser Anhängern geschützt werden mussten. Zu Auseinandersetzungen soll es nicht gekommen sein.“

Am Samstag, 18.03.23, kommt es dann zum nächsten Ligakracher! Die Elbestädter empfangen in der Magdeburger Dynamo Schwimmhalle den SC Wedding. Diese haben am Sonntag eine überraschende 7:19 Niederlage beim SC Chemnitz hinnehmen müssen, rangieren damit in der Tabelle mit einem Spiel mehr und einem Pluspunkt Rückstand auf Platz drei. Pluspunktgleich, aber mit zwei Spielen mehr, nimmt der OSC Potsdam II derzeit die zweite Tabellenposition ein.

Ergänzende Hinweise:

2. WLO

Team der WU Magdeburg

Nr	Spieler		Tore
1	Marc	Böer	
2	Florian	Rüscher	
3	Sebastian	Lindner	
4	Moritz	Lehnert	

5	Jan	Naveau	
6	Paul-Quentin	Kehrer	
7	Wilhelm	Block	5
8	Lukas	Schulle	2
9	Tamino Orlando	Rodenbeck	
10	Tim	Richter	
11	Saschas	Ufnal	2
12	Vincent	Winkler	2
13	Detlef	Klotzsch	

Die statistischen Angaben der 2. WL Ost sind dem folgenden Link zu entnehmen:

<https://www.dsv.de/wasserball/wettkampf/ergebnisse-tabellen/>

und weiter über „Landesgruppen - 2. Liga Ost“



Das Foto ist Eigentum des Vereins, Fotograf Robert Wahren.
Es zeigt den im Match gegen Halle fünffachen WUM-Torschützen Wilhelm Block.